

Der Zauber von Island

Gruppenreise durch die Insel im hohen Norden

20.5. – 27.5. 2021



Anzahl der Nächte: 7

Teilnehmerzahl: 20–25 Personen

Preis: 1940 € p.P. (im DZ, Einzelzimmerzuschlag 400 €)
+ 430 € Flug (inkl. Gepäck, Steuern, Gebühren) gebucht durch BBGO

Leistungen: Flug Frankfurt-Keflavík-Frankfurt (nicht bei Selbstbuchung), Transfer vom und zum Flughafen in Island, Übernachtung in landestypischen Gästehäusern mit eigenem Bad, 7 Nächte inkl. Frühstück und Abendessen, deutschsprachige Reiseleitung, Bus mit Busfahrer für die Gruppe, Bootsfahrt auf der Gletscherlagune, Eintrittsgelder (Tickets für Blaue Lagune, Walbeobachtung, Reiten nicht enthalten)

Reisebegleitung ab Frankfurt: Elke Noeske

Infos/Anmeldung: elke@bbgo.is 06202-690097 oder 0152-56391527



Highlights der Reise:



Kein Ort in Island hat eine ähnlich große Bedeutung für das historische und nationale Selbstverständnis der Isländer als **Þingvellir**. Hier wurde 930 der erste isländische Freistaat verkündet und am 17.6.1944 die Republik Island ausgerufen. Auch geologisch stellt das Gebiet eine Besonderheit dar, denn hier treffen Alte und Neue Welt, Europa und Amerika, deutlich sichtbar auf-einander. Kilometerlange Spalten prägen den 50 km² großen Nationalpark. Seit 2004 gehört das Gebiet zum Weltkulturerbe der UNESCO.



Die berühmte Springquelle (Stóri-) **Geysir** gab dem Termalfeld im Tal Haukadalur seinen Namen. Nur 100 Meter vom großen Geysir entfernt schießt die Fontäne des **Strokkur** (Butterfass) regelmäßig (ca. alle 10 min) empor. Beeindruckend ist die mit Luft oder Dampf gefüllte Wasserglocke über dem 2 Meter großen Schacht, die sich Sekunden vor der Eruption bildet und dann in den unterschiedlichsten Blautönen schimmert.



Die Kulisse des großen Breiðamerkurjökull und der auf dem Jökulsárlón treibenden Eisbergen ist äußerst beeindruckend. Blau bis schwarz schimmern die bizarren Kristallberge der **Jökulsárlón**. Wir unternehmen hier eine Bootstour in speziellen Amphibienfahrzeugen.



Wir fahren die Südküste entlang und bestaunen den **Wasserfall Skógafoss**. Skógafoss ist mit seinen 60 m Falltiefe einer der höchsten Wasserfälle Islands. Es heißt, dass der erste Siedler von Skógar, Prasi, dort eine Kiste mit Gold versteckt habe. Ein Junge wollte sie holen, bekam aber nur den Griff zu fassen, der jetzt im Museum liegt.



Der vom Mýrdalsjökull kommende Gletscherarm des **Sólheimajökull** erstreckt sich über eine Länge von ca. 8 km und eine Breite von 1-2 km. Doch erst beim Näherkommen kann man die Ausmaße des Gletschers richtig begreifen. Noch heute ist er von der Asche des 2010 ausgebrochenen Vulkans Eyjafallajökull bedeckt.



Der **Reynisfjara-Strand** ist einer der beeindruckendsten Strände in ganz Island: Man findet dort schwarze Kieselsteine und im Hintergrund erheben sich mächtige und sehr regelmäßig geformte Basaltfelsen, die wie Pyramiden anmuten und Garðar genannt werden. Und vor der Küste die weithin sichtbaren aus dem Meer aufragenden Felsnadeln.



Auf der Halbinsel **Reykjanes** ist die vulkanische Aktivität noch besonders gut zu sehen. Ein Besuch im Hochtemperaturgebiet **Krýsuvík** ist deshalb besonders interessant. Die Solfateren und Fumerolen lassen auch den speziellen schwefeligen Geruch nicht vermissen.



Freie Zeit in **Reykjavík**. Quirlig und manchmal überraschend mediterran hat es Reykjavík zu einer sehr eigenen Mischung aus Natur und Kultur gebracht. Cafés, Designerläden, Galerien und Restaurants bieten neben Museen und alter Hafenstadt ein reiches und buntes Shopping- und Kulturangebot.



Ein besonderes Highlight von Reykjavík ist ein Besuch der modernen protestantischen Kirche **Hallgrímskirkja**, deren Turm man besteigen kann. Von der Turmspitze aus bietet sich ein atemberaubender Blick über Reykjavík und den Hausberg Esja, der sich allerdings auch gerne einmal in Wolken hüllt.



Besonders selten und außergewöhnlich: man kann hinter den Wasservorhang des **Seljalandsfoss** treten und von innen durch den Wasserschleier nach außen schauen. Ein bereicherndes und bewegendes Erlebnis. Der Fluss Seljalandsá stürzt hier 66 m tief über die ehemalige Küstenlinie in die Überschwemmungsebene des Markarfljóts, in den er kurz darauf mündet. Nur wenige Meter daneben kann man hinter einer Felsspalte den **Gljúfrabúi** bestaunen.

Die Reise wird veranstaltet durch die Reiseagentur BB in Reykjavík.

Wir haben über die gesamte Dauer der Reise einen Bus, einen deutschsprachigen Reiseführer und einen erfahrenen Busfahrer zur Verfügung. Die beiden jungen Männer lieben ihr Land, wollen uns an ihrem Wissen teilhaben lassen, uns mit ihrer Begeisterung anstecken und uns hineinnehmen in die Geschichte, die Flora und Fauna, die Geologie und nicht zuletzt in die spannende und alte Kultur der Isländer.

Pferdefreunde haben während der Reise die Möglichkeit, einen Ausritt auf Island-Pferden zu machen (ca. 1 Stunde)

Am freien Tag in Reykjavík ist es möglich, eine Walbeobachtungstour zu unternehmen (ca. 3 Stunden) oder den Tag in der „Blauen Lagune“ zu verbringen (ca. 4 Stunden).

In der Reisezeit ist es in Island praktisch immer hell, da die Insel nahe dem Polarkreis liegt. Die Durchschnittstemperatur liegt bei etwa 13 °C, aber man muss mit jedem Wetter rechnen.

Empfohlen wird eine private Reiserücktrittskostenversicherung sowie eine Auslandsrankenversicherung.

Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung von 500 € fällig, weil bereits vor der Reise Kosten entstehen. Der Rest des Reisepreises muss bis 01. April 2021 bezahlt werden.

Fotos: © Elke Noeske

* Endgültige Flugzeiten können erst im Herbst 2020 bekannt gegeben werden.

